

### **Leistungsgruppe 1**

- Blutdruckmessung im Rahmen eines akuten Krankheitsgeschehens
- Blutzuckermessung
- Versorgung eines Dekubitis mit Grad 2
- Klistiere, Klysma als therapeutische Maßnahme
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Inhalation
- Subcutane Injektionen
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern im ak. Krankheitsgeschehen
- SPK Versorgung
- Medikamentengabe ( beim Patienten mit hochgradiger körperlicher oder geistiger Leistungseinschränkung, Realitätsverlust)
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten (z.B. im Wochendispenser)
- Augentropfen
- Medizinische Einreibungen
- Verosrgung bei PEG
- Anziehen von Kompressionstrümpfen/ Strumpfhosen
- Ausziehen von Kompressionstrümpfen/ strumpfhosen

### **Leistungsgruppe 2**

- Absaugen der oberen Luftwege, Bronchialtoilette
- Blasenspülung
- Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 2
- Versorgung eines Dekubiti mit Grad 3
- Versorgung und Überprüfen von Drainagen
- Intramuskuläre Injektionen
- Instillation bei akuten Krankheitsgeschehen
- Katheterisierung
- Augenhöhlungspülung
- Dermatologische Bäder ( nur aufgrund hautärztlicher Verordnung, sofern eine Leistungserbringung nicht möglich ist und zugleich Pflegeleistungen nach dem SGB XI nicht in Anspruch genommen werden)
- Stoma- Verosrgung (z.B. Urostoma, Anus-Praeterversorgung, nur bei krankhaften Veränderungen)
- Anlegen oder Wechseln von Wundverbänden ( Wundschnellverbände, z. B. Heftpflaster, Schutzverbände fallen nicht hierunter)
- Anlegen oder Wechseln von Kompressionsverbänden

<p><b>Ambulanter Pflegedienst Sophie Ring Str.12 96274 Itzgrund / Lahm</b></p>	<p><b>Behandlungspflege nach SGB V</b></p>	
--	--	---

### **Leistungsgruppe 3**

- Versorgung von Beatmungspatienten (Bedienung, Überwachung, Überprüfung, Reinigung und Wechsel des Systems)
- Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 3
- Versorgung eines Dekubiti mit Grad 4
- Versorgung mehrerer Dekubiti mit Grad 4
- Einlauf (hebe- u. Senkeinlauf) nur im Rahmen eines akuten Krankheitsgeschehens
- Digitales Ausräumen -nur im Rahmen eines akuten Krankheitsgesch.
- Infusionstherapie i.v., z.B. parenterale Ernährung oder Substitutionstherapie über Port in der Regel bis 500ml
- Legen und Wechseln einer Magensonde
- Pflege des zentralen Venenkatheters und Portsystemen